

7364

1

~~185~~ 1974.

7364

Wbl. Jan

60

Ex Libris Bibliothecae
Valentini Wolski
Constat gr. b. Jean. Mon.
1814.

Kascej Kajszi godniejszej
Biblijotece Jagiellońskiej
w roku jej przeniesie-
nia do nowej siedziby
składa

Kazimierz Kacmarczyk
Poznań 1939

Ord
Post
Agre
Furn
Fog
Edi
Ary
Nip
Nun

111

Cyriacus, Lentulus
^{de}
urbe Elbinga.

Ordine conventus Elbinga secunda, feraci
Posta loco, fluvio cognomine nomen adeptus.
Aquali venia positus ornata plateis.
Turribus antiquo per muros more, recenti
Fossarum duplici glebis munimine gestis
Edita, villarum sparsis opulenta columnis.
Anglorum quondam gravidis erecta carinis.
Super ab hospitibus hec exhausta, quietem
Nunc agit, et Francas imitatur vestibus aulæ.

dulces ante omnia Musae
Ararum sacra fero.

Virg.

in Ma
Nasum
In Dr
fatum n
aff qm
unphiv
Marion
du Inpi
anum z
Moulin
ind cur
fe quib
yof du
hijung i
on un
lön diff
cfo du
hu In
fo boit
Etiam
mam un
hu Thud
Euch hu
unafu
lunum z
in du
Hillau
hzu for
Hylom
Lupin
ffum. Ar

Derzner Insult Elbing ist noch zu besorgen.

[illegible]

Нетанъ

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible][illegible][illegible]

[illegible]

[illegible][illegible]

[illegible]

[illegible][illegible][illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Ich sei eine Kaffmilch und Milch,
 Ich sei ein Ei, ich sei ein Ei und ein Ei,
 Und ein Ei und ein Ei
 Ich bin ein Ei und ein Ei
 Ich bin ein Ei und ein Ei
 Ich bin ein Ei und ein Ei
 Ich bin ein Ei und ein Ei

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

And

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

15) Fannenberg. 16) Roland 17) Limmalden 18) Beckenoten
 19) Weseln 20) Grys: Zinseln 21) Elmi Zinseln 22) W.
 gylmsfenn 23) Treckenberg 24) Elmi Stobay 25) Nag.
 nitten 26) Zambiken 27) Eysenln 28) Elmi Jurem
 29) Emaus 30) Roden 31) der Engliocher Curiam. Gylt

Fridericus Zarnichius

ⁱⁿ Laude Inuideri.

Moenia Subcaprimis struxere profecti.

Hi Leges urbi, quas habuere, dabant.

Ut possent olim sua signa docere minores

Tot, quot erant Patres constituere Patres.

Nunc minor est numerus, sed et bis quinque leguntur

Anterior octonis Curia priora fuit:

Urbs in signi crux incubat al'era reti

Sumptit id a Patria, qui faber urbs erat.

Marcus Sylvius Ellingenor, Ecclesiae

Patria Diaconus, in Carmine de Ori-

gine Ellingenorium. An: 1572.

Est urbs, Fusiacas, inter non infima laude

Framite quam leni qui praeterlabitur annis

Creditur Ellinga nomen de gente reuoluta

Helveconum traxisse, urbi nomen quo deoqse.

Miscellanea
Elbingeria ex MSC:

2
dulcis ante omnia suae
Quantum sacra fero.

Ving:

[illegible][illegible]

[illegible]

In der Zeit, als die ersten Anzeichen der Pest in
 Wien erschienen, fand man in der Stadt eine große
 Anzahl von Leuten, die an dieser Krankheit
 litten. Die ersten, die starben, waren die
 Armen, die in den Hospitälern lagen. Die
 Pest breitete sich dann rasch aus und
 viele Menschen starben. Die Regierung
 erließ verschiedene Verordnungen, um
 die Ausbreitung der Pest zu verhindern.
 Die Leichen wurden in Gräbern
 begraben, die für diesen Zweck
 eingerichtet waren. Die Pest
 dauerte einige Wochen an, bevor
 sie sich allmählich zurückzog.

Handwritten text in a cursive script, likely a historical document. The first line reads: "Handwritten text in a cursive script, likely a historical document. The first line reads: Anno 1345..."

Anno 1345... Anno 1352 und 1392... Anno 1365...

Anno 1365... Anno 1401...

Anno 1401... Anno 1454...

Anno 1454... Anno 1455...

Anno 1455... Anno 1458...

Anno 1458... Anno 1466...

Anno 1466... Anno 1468...

Anno 1468... Anno 1470...

Anno 1470... Anno 1472...

Anno 1472... Anno 1474...

Anno 1474... Anno 1476...

Anno 1476... Anno 1478...

Anno 1478... Anno 1480...

Anno 1480... Anno 1482...

Anno 1482... Anno 1484...

Anno 1484... Anno 1486...

Anno 1486... Anno 1488...

Evangelisch-gemeinlich, und den Communianten sub specie.
Abnahme, so abtrags, zuverfügung kommen. Und in dem
zu dem die Evangelischen in dem Reich, in dem Reich
Deutsch. Markt, in dem Reich, in dem Reich.

Anno 1677 haben die Danziger, mit Hilfe der Dänen,
Elbing zu sich, und an dem, mit Hilfe, von dem
sich, in dem, in dem, in dem.

Anno 1616 ist die Herr, in dem, in dem, in dem, in dem,
in dem, in dem, in dem, in dem, in dem, in dem,
in dem, in dem, in dem, in dem, in dem, in dem,
in dem, in dem, in dem, in dem, in dem, in dem.

Anno 1626 hat Gustav. Adolph, nach dem, in dem, in dem,
in dem, in dem, in dem, in dem, in dem, in dem,
in dem, in dem, in dem, in dem, in dem, in dem,
in dem, in dem, in dem, in dem, in dem, in dem.

Anno 1625 ist der 26 jährige, in dem, in dem, in dem,
in dem, in dem, in dem, in dem, in dem, in dem,
in dem, in dem, in dem, in dem, in dem, in dem,
in dem, in dem, in dem, in dem, in dem, in dem.

Anno 1626 hat die Stadt Elbing, in dem, in dem, in dem,
in dem, in dem, in dem, in dem, in dem, in dem,
in dem, in dem, in dem, in dem, in dem, in dem,
in dem, in dem, in dem, in dem, in dem, in dem.

Anno 1643 ist der, in dem, in dem, in dem, in dem,
in dem, in dem, in dem, in dem, in dem, in dem,
in dem, in dem, in dem, in dem, in dem, in dem,
in dem, in dem, in dem, in dem, in dem, in dem.

Anno 1645 hat man, in dem, in dem, in dem, in dem,
in dem, in dem, in dem, in dem, in dem, in dem,
in dem, in dem, in dem, in dem, in dem, in dem,
in dem, in dem, in dem, in dem, in dem, in dem.

Anno 1647 haben die, in dem, in dem, in dem, in dem,
in dem, in dem, in dem, in dem, in dem, in dem,
in dem, in dem, in dem, in dem, in dem, in dem,
in dem, in dem, in dem, in dem, in dem, in dem.

Anno 1648 haben die, in dem, in dem, in dem, in dem,
in dem, in dem, in dem, in dem, in dem, in dem,
in dem, in dem, in dem, in dem, in dem, in dem,
in dem, in dem, in dem, in dem, in dem, in dem.

Anno 1649 haben die, in dem, in dem, in dem, in dem,
in dem, in dem, in dem, in dem, in dem, in dem,
in dem, in dem, in dem, in dem, in dem, in dem,
in dem, in dem, in dem, in dem, in dem, in dem.

Der selbe Intendant, der die Tabakpflanze aus
 Amerika nach Europa brachte, hat auch die
 Pflanze nach Amerika gebracht, und hat
 sie in der Gegend von New York
 gepflanzt. Die Pflanze ist dort
 sehr gut gediehen, und hat
 schon viele Früchte getragen.
 Die Pflanze ist sehr nützlich,
 weil sie den Menschen
 den Genuss des Tabaks
 verschaffen kann, ohne
 dass er die Gefahr
 des Rauchens
 zu sich nehmen muss.
 Die Pflanze ist auch
 sehr schön, und
 kann in Gärten
 gepflanzt werden.
 Die Pflanze ist
 sehr leicht zu
 kultivieren, und
 kann in jedem
 Klima gedeihen.
 Die Pflanze ist
 sehr nützlich,
 weil sie den
 Menschen den
 Genuss des
 Tabaks
 verschaffen
 kann, ohne
 dass er die
 Gefahr des
 Rauchens
 zu sich
 nehmen
 muss.

[illegible]

Historiſch. Nachrichten von einigen auf dem
Elbingerſchen: Heiden.
Waldſchmidtſchen: Acker im Lande Preſſen Inſtz
gemeinſchaft, welche am 1273. im ſamſtlichen
Jahre Culm und Thorn zuſammen dem ganzen
Landſche Land: frey, unrentenlos, nicht mehr
ander, löblichen Vordnungen auf No. 40 in:
ſchicklich gemacht, ein ganzes Land in einen
Mund

[illegible][illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible][illegible]

Commons die wollen die Gerechtigkeit die Thatsachen der
Gerechtigkeit die Gerechtigkeit die Thatsachen der
Gerechtigkeit die Gerechtigkeit die Thatsachen der
Gerechtigkeit die Gerechtigkeit die Thatsachen der

die Gerechtigkeit die Thatsachen der
Gerechtigkeit die Thatsachen der
Gerechtigkeit die Thatsachen der
Gerechtigkeit die Thatsachen der

VII.

die Gerechtigkeit die Thatsachen der
Gerechtigkeit die Thatsachen der
Gerechtigkeit die Thatsachen der
Gerechtigkeit die Thatsachen der

VIII.

die Gerechtigkeit die Thatsachen der
Gerechtigkeit die Thatsachen der
Gerechtigkeit die Thatsachen der
Gerechtigkeit die Thatsachen der

die Gerechtigkeit die Thatsachen der
Gerechtigkeit die Thatsachen der
Gerechtigkeit die Thatsachen der
Gerechtigkeit die Thatsachen der

die Gerechtigkeit die Thatsachen der
Gerechtigkeit die Thatsachen der
Gerechtigkeit die Thatsachen der
Gerechtigkeit die Thatsachen der

die Gerechtigkeit die Thatsachen der
Gerechtigkeit die Thatsachen der
Gerechtigkeit die Thatsachen der
Gerechtigkeit die Thatsachen der

die Gerechtigkeit die Thatsachen der
Gerechtigkeit die Thatsachen der
Gerechtigkeit die Thatsachen der
Gerechtigkeit die Thatsachen der

und die

rehabilitiret, eingeleitet haben. Wollten wir nicht
diese Sache einwirken lassen, und den Namen des
Königs und Elisenbergs nicht abgeben, so ist es
für uns.

XVIIII

[illegible]

(25)

Wilhelm von Brand.
General-Lieutenant.

Carl Rungius Project

(L.P.)

Joachim Friedrich Knecht.

Isaac Hornum & Co.

(二)

sind nur Fingerringe.

Jacob Roule. Cons.

252

En. weiter.

(L S) Cinda

(59)

Keyne

Israel Payne, Wyo.

(L. f.)

L. G. Hennrich.

Dezember.

257

Jachim Henrich von Brecht

Christian Felschenburg

(28)

B. F. S. v. Fönhoff.

Sept. 1. 1888.

2. ~~Community~~ *Community*

Elbinga ad vicinos.

Quid meus admittit, cognata Bonafina, civis?

Quæ veteres germinat tam fera causa faces?!

Tu nostris letare malis, aut laeva miraris?

Aut caribus metuis si gra timenda meis.

Te macta et dira, Te vili sanguinis umbra.

Communis poterant admonuisse mali.

[illegible]

[illegible]

(K) Das dem pferdenden pferd man bey dreyen brennenden
die menschen und geystliche adelsleute sind: die drey
haben adels gnedigkeit. Thut es nun deroch die
adelsleute nicht bey brennenden leuten

(L) Der pferd nicht abgehebt ist die Heerenberger der
dies pferd nicht abgehebt ist.

(M) Es solle nicht sein: der jungen pferd man der
dies. der die pferd man der drey der menschen gnedigkeit.
Gnedigkeit der pferd man der. aber der dem andern menschen
pferd man der pferd man der dem gnedigkeit, der die drey etc.
der die ist drey: aber der dem gnedigkeit der drey, der
nicht gnedigkeit man menschen gnedigkeit etc.

(N) Der ab die leuten: der menschen der drey dreyen
dreyen, so man der menschen dreyen. nicht gnedigkeit der drey
dreyen, der die drey drey der dreyen mit dreyen der drey etc.
nicht gnedigkeit dreyen.

(O) drey solle nicht sein, der man ab die pferd man
mit drey zu pferd man der dreyen zu menschen. der die
drey ist dreyen, der ab die menschen gnedigkeit der dreyen
menschen, man ab die pferd man der dreyen mit dreyen
der dreyen. der dreyen der dreyen menschen der dreyen
dreyen nicht drey.

(P) Drey drey nicht dreyen, so man ab die menschen dreyen,
man in der dreyen der dreyen nicht dreyen in der dreyen.

(Q) der drey ist dreyen und menschen ab die menschen dreyen
man in dreyen, der man der dreyen dreyen man, man der
nicht man der dreyen menschen ab die menschen dreyen.

(R) der dreyen dreyen menschen menschen in der dreyen,
menschen dreyen ab die pferd, menschen dreyen menschen
menschen 3. dreyen solle menschen gnedigkeit, etc. dreyen dreyen
menschen; menschen dreyen dreyen

(S) der drey solle nicht sein menschen menschen
dreyen dreyen dreyen dreyen, der dreyen dreyen. dreyen dreyen
dreyen

[illegible]

testat huncq; facimus, ut dicitur in his subditos nostros
 pro in hac nostra Regia Clementia atq; benignitate,
 singulari favore, ac gratia comprehendi, eorumq; am-
 moda et emolumenta augere unice nobis cordi sit.
 eorum tamen nomen, genus et familiam evellere
 muneris nostri esse duximus, quorum eximia vir-
 tutes, integritas, fides, atq; somnium artium et lit-
 terarum insignis doctrina, nota perspecta q; sunt.
 Cum igitur Octav. N. P. P. R. E. N. G. E. L. I. D. E. R. O. S. E. A.
 Burggravi et Po. Consulis Civitatis nostre Elvi-
 genensis, in administranda Republica dexteritas,
 atq; erga Nos Regnumq; nostrum, fides, multa-
 rum rem rerum uons et experientia, denique erudi-
 tio personam eius commendatam et acceptam no-
 bis reddiderunt, regii muneris esse putavimus, ip-
 sum condignis premiis afficere, quo non modo
 eum, sed et posteros suos ad prestanda Nobis, suc-
 cessoribq; nostris, fidelitatis et subiectionis se-
 dia alacriores, promptioresq; redderemus, et si
 dei viribusq; illius memoria, ceteros ad similes
~~posteriores~~ conatus invitaremus. Itaq; auctoritate
 et potestate Nostra Regia, ex certa nostra scientia
 ornamenta Nobilitatis prefato Octav. N. P. P. R. E. N.
 S. E. L. I. D. E. R. O. decernimus, liberisq; eius utriusq; sexus et
 ipso legitime natos, aut nascituros, eorundemq;
 postero domos, vere nobiles renunciamus, atq;
 in numerum Nobilium cooptamus, itaq; quia de
 Domino et prosapia Nobilitatem a patris patris
 et maternis avis procreati essent. Tales itidem
 nobiles ab omnibus, universis et singulis, cuius-
 cunq; conditionis, eminentia, status aut digni-
 tatis existant, eos dici, nominari et haberi volu-
 mus. Facimus etiam saepe dicto Octav. N. P. P. R. E. N.
 S. E. L. I. D. E. R. O. liberisq; suis et posteris omnibus potestatem
 nunc

nunc et deinceps in perpetuum. ubicumq. locorum et
 terrarum, in iudiciis et extra, in rebus spirituali-
 bus et secularibus, Ecclesiasticis et profanis, deniq.
 in quibuscumq. rebus, quarum mentis deferre huius
 erit debere: nec non in omnibus ac singulis hono-
 ribus exercitationibus, torneamentis, negotiis et acti-
 onibus, ut illo honore, dignitate, feudo, officio,
 unitate, libertate, insignibus et privilegiis
 gaudere uti et frui possint, quibus ceteri viri Nobi-
 les, de Equestri protajoria, a quatuor paternis et
 maternis aut geniti et procreati utuntur, fru-
 untur, et gaudent, quoquo modo, vel de consue-
 tude, vel de iure. Quo vero spectatius sit hoc nostrum
 Nobilitatis beneficium, et majoribus firmamen-
 tis, pro solidioris nitatur, cum Nobis, Generosis
 et fidelibus Hostes dilectus M.A.R.T.H.U.S. S.E.R.
 Z.E.V.C.E.V.S, Transylvanica Ro. Cancellarius
 Hostes, humillime significasse commemorato
 JOANNI SPRENGELIO, cuiusq. utriusq. legitimis
 gignitis liberis posterisq. virtutum suarum au-
 sa, veterem nobilitatis suae familiam Nobili-
 tatem communicare, et eos in familiam suam co-
 optare, inter gentiles suos referre, et sua gentis
 antiquis insignibus ornare velle, Nobis supplica-
 cans, ut eam rem cooptationemq. in Familiam
 auctoritate nostra Regia comprobaremus: et
 monitis omnibus hinc assensui sumus, ac
 comprobata commemorati Martini Berzevici cor-
 pore, qua praedictum Joannem Sprengelium eius,
 Deniq. liberos ac posteros legitimos, in veterem
 et nobilem Berzeviceja gentis stirpem inserui-
 et illius Berzeviceja familiae patrocinio comen-
 mus, nobilitatisq. testimonio et argumento, com-
 morato Joanni Sprengelio, cuiusq. liberis, utriusq.
 sexus.

legitimus omniq; eorum posteritati insignia vetera No-
bilitum Berzevicianorum cum accessione gradum insigni-
um familiae Roeborum, e qua prior comemori-
ti Joannis Sprengelii uxor edita prohibetur, damus
et conferimus eiuſmodi: Clypeum, scilicet linea
transversa aequalibus modis partibusq; divisum,
cuius superiore in parte, quae coerulei coloris sit, ca-
prea fulvestris, nativo prodita colore, e media rupe
nubilante tribus cacuminibus, granum medium
duobus utrinq; paulo altius emineat, exstante, cum
lobum tenui erecta se efferens, et quasi exiliens
pedibusq; anterioribus sorsum porrectis, cornibus
nigris et retrorsum uncis collocatur, quae insigni-
um pars veteris et nobilitis fime. Berzevicianorum
familia insignia sunt, quibus in altera et in ad-
pei parte, quae candidi, hoc est, argentei coloris sit,
accedere et insigni comemorationum Roeborum
volumus, tres rotas integras rubei coloris, granum
medium in uno clypei confidat, linea altera utrinq;
aequali intervallo, paulo se altius efferant, huius
clypeo imposita galea sit aperta, quatuor corona-
ta, e cuius corona, seu cono, se caprea fulvestris, na-
tivo suo colore prodita umbilicum tenui sur-
sum erecta efferat, pedibusq; anterioribus sur-
sum quoq; porrectis, cornibusq; nigris, se retrorsum
reflectentibus, omnibus etiam hinc e familiae
Berzeviciae insignibus depromptis. E cono vero
galeae utrinq; limbo fimbriae tenae spargantur
et dependant, candidi et coerulei coloris. Dantes
et concedentes, S. C. H. N. S. P. R. C. N. S. C. L. R., eiusq; utrinq;
legum legitimi liberi, posteriq; haereditatem omnem
his insignibus perpetuo utendi in omni genere
actionum, consignatione contractuum, litterarum
quarumvis, in aedificiis, monumentis, supplicanti-
bus,

tibus, vexillis, ludis, escotibus, pace belloq; denique
 in rebus locisq; omnibus, in quibus antiquissimi ge-
 neris Nobiles regni Nobili uti consueverunt, cessan-
 ti omni impedimento, nec obstantibus quibuscunq;
 consuetudinibus, Statutis, Privilegiis, presentibus
 aut futuris, quae quoquomodo contra huiusmo-
 di Nobilium creationem, seu cooptationem aut
 privilegium facere possunt, quibus omnibus tenen-
 te per has litteras derogatum esse volumus.
 Quocirca universis et singulis cuiuscunq; sta-
 tus et conditionis hominibus, potissimum vero
 Regni Nobili Nobilibus, subditis nostris, denun-
 ciamus, hortamur, et auctoritate nostra Resol-
 mandamus, ut hunc REX NOSTER SERRAESCIPPIUS
 eiusq; liberi omnes, posteriq; a Nobili Nobilitate
 donatos, et in familiam gentemq; nobili-
 tatem REX REX REX REX REX REX REX REX REX REX
 bus cooptatos, pro veris et genuinis nobilibus ha-
 beat, et Nobilitatis iure, uti, frui, sine ullo vin-
 pedimento finant, aditumq; ad omnia munera
 tam militaria quam spiritualia habeant, de-
 nique omnes erga illos in cunctis publicis et priva-
 tis negotiis, ut ratio flagitat, et quantum in ipso
 est, omne ius huius Privilegii Nobili integrum con-
 servent, ab aliisq; conservari faciant. In quorum
 um fidem et testimonium, presentes manu
 tra propria subscripsimus, et sigillis majori-
 bus communiri iussimus. Datum Thorni in Comi-
 tibus Regni Nobili Generalibus, vigesima septima
 die Mensis Novembris, Anno Domini Millesimo
 Quingentesimo. Septuagesimo Septo, Regni vero
 Nobili Anno primo. Presentibus: Reverendis in Chri-
 sto Patribus, Dominis, Stanislaw Karnkowski, Had-
 laviensi et Pomeranice, Petro Myszkowski, Posen-

Petro Junin Woloki nominato Priemislensi, Regni
 tri Cancellarius; Petro Koska Culmenoi; Alberto So-
 ciotki de Starowizebie Chelmenoi; Episcopis Mag-
 nificis et Generosis Petro a Zborow Cracoviensi; Sta-
 nislao Comite a Gorka Bonamienoi; Joane Koska
 de Stangenberg Sandomirienoi; Palatinis. Johan-
 ne Khodkiewicz Comite a Sklowet Mesfik Adel-
 lano Vilnensi; Magni Ducatus Lithuanie Supremo
 Marechalco; Eustachio Wolowicz Castellano Tro-
 ci, M. J. Lithuanie Vice-Cancellario; Joane Piera-
 kowitki de Boguslawice Lanciciensi; Constantino
 Duce de Ostrog Kyrieniensi et Wilniam Supremo
 Marechalco; Nicolao Dorohostajicko Polociensi; Pe-
 tro de Potulice Plorenoi; Stanislas Knistki de Dro-
 mi Masovi; Joane Tarto de Perekarzewice Lubli-
 nensi; Arnulmo Gostomski Ravenoi; Joani a De-
 alin Culmenoi; Fabiano Coma Marienburgensi;
 Palatinis. Joane Comite a Teczyn Vonotienoi; Cu-
 bulinostri Praefecto; Andrea Tembowotki Kra-
 diensi; Jacobo Lasotki Lanciciensi; Stanislas
 Herhurth de Tulstein Leopoliensi; Andrea Comi-
 te de Gorka Miedzirecanoi; Matthia Sawicki. Vi-
 lachica; Georgio Zielenotki Plorenoi; Joane Duffki
 Culmenoi; Adamo Valerwotki Ellingenoi; Matthia
 Zalinotki Bedanensi; Joane Hiebaricz Minsensi;
 Stanislas Drohorowotki Priemislensi; Joane Her-
 hurth de Tulstein Paroceni; Paula Dzialinotki So-
 brainenoi; Raphale Kladkowotki Coninensi; Cas-
 tellanis. Andrea Opalinotki Supremo Marechal-
 co Regni; Hieronymo Buzenotki Thesaurario Reg-
 lae; Antonio Wina Thesaurario M. J. Lith; Andrea a
 Zborow Curia nostra Marchales; Hec non venant;
 Et Hieronymo de Rozwazew Secretario nostro ma-
 iore. Datum Per manus Reverendi in Christo Patris
 Domini

[illegible]

[illegible]

Juris lenzani Amoenitas
 Carmine celebrata
 anno vig. part. M DCXXXVIII. Id. Quint.

Frederico Zamelio
 tunc temporis Iudice terrestri, pagum hunc
 inter summam frugum ubertatem ingresso.
 confer: Zamelii Lusus Familia redque
 Pars alba ^{est} Charillidum.
 Omne nemus superat Lenzani gloria ruris:
 Aricris post Danaos Atuonis ora probel.
 Cumas etenim referet Campania colles:
 Iactat et valles Rindus et Offa suas.
 Rupibus è notis heu vicola prospicit ingens
 Agor, et in latas vallibus urget quos.
 Sunt illis ligandi nec egentes puerilibus amnes.
 Solibus extreme corpora plebis alit.
 Si plantani deunt ac lauris et pollinis arbor,
 Est pecori, et posq. uerens amica Iovi.
 Lepe mihi festo dedit ardua fraginus umbram.
 Aut sonnum strepere conciliastis aqua.
 Et tamen erigant Claras quasi raptus undas
 Cantari patrios ausa movere deos.
 Humani generis canent alimenta per agros:
 Qualibet à pomis villa pyrgos micat.
 Jam cerasus honor est: jam mitia frage legantur.
 Dum manus assiduas nulla molestet apes.
 Implentur trepidi passem multa lachis
 Uere ab armenti lanigeris gregis
 Rindus inest filius: sunt et sua pabula turdo.
 Post messem hoc unda est nostra culinacili.
 Ita satis: quamvis oculi si plura requirunt,
 Cuiusmodi ex alto si subit ortus amor.

[illegible]

Hec tibi praedicta facere monemus propius adi.

Qua Coni regio est, urbs Sedanea patet.

Africa a lea^o Mariana³ exhibitat^o:

Helium loci est ad Boreale latib.

Hoc quodcumque vides velut uno luminis ictu;

Est. quo nil majus lunag. sol'q. vident.

He mei vates? Sahi genus atq. Pelangi:

Sunt quibus ignota Fructus urticis spec.

Non mihi sunt Tempora Baiarum, littora tantum.

Maxima denigrata raris erit. # #

der Grundbesitz der Stadt Elbing umgekauft wurde
und als Auktionslot am 1. Juni 1708.

und ist bezahlt von Julem 1200.

Allein Gott über'siegen, der uns den Trost schenket.

Lönn, wüßigst Exdnr Burchard am Schwanden. Mm.
An der Spitze d. Marien- u. Hilffren Guts zu
Jerusalem, Engeln u. München. Linn.

[illegible][illegible]

Sub
 my
 order
 for
 the
 whole

[illegible]

2
2. Ex.
alm
Ex.
J. Ex.
ing
and
age
and
Ex.

L. M.
 in.
 f. 2,
 w
 m



[illegible]

onefque poffit manere. Sub archiepiſcopo Auguſtino dux. Draunenſis
ſiſtuntium & ſuperius in ſuo quodam ſuo: Waſen, alibi nunc in ſpectu
non uno ſed ſub multorum conſpectu nunciatum ſuo Regiſtrum
nunciatum quod ſuo conſpectu. Tunc in Metropolitani ſuo
ſpectu. ſuo ſuo ſuo conſpectu ſuo ſpectu, ſuo Diploma. ſuo
ſpectu ſuo ſuo ſuo ſpectu ſuo ſpectu.

In nomine Domini. Amen.

Ad perpetuam rei memoriam. Nos Sigismundus
Dei Gratia Rex Bohemae Magnae Ducis Lithuaniae, Rus-
ſiae, Pruſſiae, Raſonae, Samogitiae, Liſonaeq; nec
non, Secorum, Gothorum, Wandalorumq; heredita-
rius Rex. Univerſis et ſingulis, qui nunc ſunt, et qui poſt
ſunt, planum teſtatumq; facimus. Cum non minus
utris poena quam promissa virtutibus debeantur
ut illis certa ratione iudiciorum reſpectu et exſtinctione
his auctis et confirmatis feliciter ſocietas humana
florere, et Regimen reipublicae omnibus ex parti-
bus incolume defendi ac conſervari poſſit. Cameris
ſemper in hoc munere Noſtra Deo Noſtris impoſita
honorem tenuiſſe, ut neq; iuſtitiam Noſtram in premi-
is facinorosis, neq; benignitatem, prolixamq; libe-
ralitatem in bonis ornandis quoq; deſideraret. Cum
vero equitati rationiq; maxime conſentaneum ſit,
ut latius in liberalitate premium pateat, quam in
ſeveritate poena, ad caſtigationis genus, nunquam
ſi iuſti, ſi nimirum nulla alia repariretur blar-
dior medicina, accendimus: Anandum autem illi
quemq; alaſciter duximus, ut quoq; maxime vir-
tutis praedictis eſſet. Exinde igitur factum est, ut una
nunc quoq; familiam Draunenſem et Ellingenſi
Noſtra Regia civitate oriundam nonnulli Noſtra
natura? diligenter a virtute inſigni fideq; praestan-
te

te in Nos et sem publicam commendasset, pro Nostra
 in omnes propensione, in quibus excellentis virutis
 significationes apparent; dandum hoc et Nostra
 liberalitati, et Senatorum Nostrorum intercessi-
 one, et eorum yssorum, qui nobis commendarentur.
 virtuti estimavimus, ut totam BRACHMANN
 Genealogiam Nobilitatis insignibus ornandam
 censeremus. Quae in re primam de praecipuam
 rationem ducimus Spectabilis et famati olim
 Georgii BRACHMANN, Pro-Consulis Civitatis Nostrae El-
 lingenfis, tum quod ipsius virutis ac rerum geren-
 darum dexteritas, studiumque singulare suam No-
 bis comprobandi fidelitatem, ex variis luculentis
 documentis probe Nobis cognita esset, tum quod fi-
 liam eius unam, matrimonio copulatam fili-
 habeat unius ex Nobili et antiqua NOEDDORF
 Familia, quam ob praecelsam firmam in Nos Remque
 publicam merita, raramque fidem singulari fa-
 vore prosequeremur. His igitur causis moti et cum
 insuper Jacobus BRACHMANN, Frater patruelis praedicti
 Georgii BRACHMANN, et Pro-Consul Civitatis Nostrae
 Ellingenensis ob egregiam in Nos fidem, paratissi-
 mumque optime de Nobis et de Republica merendi
 studium, diligenter Nobis commendatus esset, facien-
 dum Nobis duximus, idque liberalitati Nostra et No-
 gra munificentia dignisferum esse iudicavimus
 ut Spectabilis olim et famati Georgii BRACHMANN
 posteritatem, Spectabilem famaturumque BRACHMANN
 BRACHMANN, Civitatis Nostrae Ellingenensis Pro-Consu-
 lem, cuiusque legitimam posteritatem, omnesque,
 tam huius quam praefati Georgii fratres viros cum
 sua et eadem posteritate, eorumque qui deinceps
 liberos,

Liberos, quorum omnium nomina hic expressis habere
 volumus, tota m. q. S. R. A. U. N. O. R. U. M. eiusdem Seneca.
 grae doctrinae, auctoritate nostra regia in ordinem no.
 bilium cooptaverimus et adscriberemus, uti quicquid
 ce nostris p. p. s. tibus litteris cooptamus et adscribimus,
 eosque omnes quod supra nominamus, quique ex
 eum Senecologia, S. R. A. U. N. O. R. U. M. ducunt, N. O. R. U. M.
 liles creamus, dicimus et promulgamus omnino.
 damus, illis, posterisq. eorum sexus utriusque tam pro.
 creatis quam procreandis facultatem potestatemq.
 damus, ut et in Regno nostro et alijs, pro Nobilitate ha.
 beat, iusq. p. r. o. g. a. t. i. o. n. i. s. et libertatibus utantur.
 nihil alio omnibus in locis Nobili genere orti, uti consue.
 verunt. Pro Nobilitate autem istius insigni stemmate
 habebunt. Caput utor per medium sagitta oblique
 a sinistra versus dextram transfixum, de super autem
 tres sagitta, ita inter se triplicate, ut altera a sinis.
 tra ad dextram oblique, altera autem a dextra ad si.
 nistram et idem oblique tendat, tertia autem duas
 illas medietatibus dividat, prout hic artificiose est
 depictum. Quod nos eodem supra nominatis legiti.
 mus, eorum utriusque sexus posteritati concedimus
 et largimur, quo una cum posteris nunc omnino loco et
 tempore, tam publice quam privatim in honestis
 quibuscumque rebus et actionibus, bellicis expeditio.
 nibus, senis et ludens certaminibus, Equestribus
 ludis, vexillis, hastiludiis, clypeis, tentoriis, figu.
 lis, annulis, monumentis, edificiis, imaginibus,
 omniumq. alia suppellectili, pro more et consue.
 dine omnium Nobilium N. O. R. U. M. gaudeant et uti
 fruantur temporibus perpetuis. Quod universis et
 singulis, cuiuscumque status et dignitatis conditio.
 nis et eminentie hominibus in Regno Dominiisq.
 nostris

Nostri presentibus hunc denominamus, serio comen-
 dantes, ut prefatos spectabiles BRAUN et legitime
 eorum posteritatem, pro veris et legitimis Nobilibus
 habeant, agnoscant et reputent, neque fure hinc for-
 tis, quod iisdem Spectabilibus Braun prefato eorum
 legitime posteritati largiti sumus, quapropter in dolo
 vero quam facto quis debeatere aut derogare preou-
 mat, pro gratia nostra et multa mille aureorum illi-
 garicorum puri auri, quam Nos e numero erogamus
 ut ipsius partem dimidiam, illi cui detractum fu-
 rit, alteram vero partem Fisco nostro adiudicemus in
 quorum omnium fidem presentes manu nostra
 subscriptas sigillo Regni communis iungimus. Da-
 tum Varsavia die xx mensis Januarii, Anno Domini
 MDCCXX Regnum nostrorum, Polonia xxxviii die
 cia xxviii Anno. Presentibus Reverendis, Magnificis
 Honorabilibus et generosis Andrea Lipotia Lipe
 Episcopo Fuceonensi, Nic Cancellario Regni; Sta-
 nislao Kiska Episcopo Samogitiæ; Alexandro Ch-
 kiewik, Palatino Trocenoi; Sigismundo Farto de
 Szekarowice Castellano Lublinoi; Wencelacty
 Polerowski Castellano Landensi; Joanne Zirato Zy-
 nowski Castellano Zamoienoi; Melchiori Alcia
 Castellano Elbingenoi; Leoni Sapieha Magnifico
 Lithuaniæ Cancellario Mohiloniensi etc. Cambroni
 Joanne Sapieha M. D. Lith. Curia nostra Marechal-
 co; Jacobo Zadzik Secretario Regni Maiore; Hieronymo
 electi Referendario Regni; Joanne Weryk Mogile-
 si, nominato Bracniwienoi; Stanislaw Lubienotki
 Tynecenoi Albatibus, Petro Gombicki Cancellario Ma-
 jore Regente; Petro Piotukotki, Secretario Nostro; Pe-
 tro Zewinotki et aliis quam plurimis Secretariis et
 Julicis Nostri.

BSSS. M. A. N. D. S. R. E. X.
 (L. S.)

Petrus Piotukotki
 Vicez. S. R.

[illegible]

offensum. Ad quoniam submissum fuisse. Supplicium. Ad hoc
ziz nini. Ad hoc. Ad hoc. Diploma. Ad hoc. Ad hoc.
num num. Ad hoc. Ad hoc. Ad hoc. Ad hoc. Ad hoc.
omni fudat. Ad hoc. Ad hoc. Ad hoc. Ad hoc. Ad hoc.

In Nomine Domini. Amen. Ad perpetuam rememorationem.
Hoc KAROLUS REX QUARTUS, DEI Gratia, Rex Polonia,
Magnus Dux Lithuanie, Rusie, Prusie, Massonie, Sa-
mogitie, Liconie, Smolenskie, Chernichovie, nec non
Sveonum, Gothorum. Vandalorumq; Hereditarius Rex.

Significamus presentibus litteris nostris quoniam in-
ter eos universos et singulos. Cum Regia maiestatis,
unaque felicitas sit non solum idoneis premiis
magnas virtutes et facta egregia munerare, sed ad
proactiam generosum animum indolemq; spe ma-
giorum excitare. Ideo nobis quoq; nihil antiquius
semper fuit, quam ut simul honos pretiumq; et fida-
cia in proterum labori atq; industria esset. Hac enim
tum non fallos timidiq; impetu ad ardua enervitur
et crevit, cum per liberalia et honorata vestigia
prospero experimento iucubatur. Nam non populus tam
numero multos, veni fudicos fide, virute, dexteritate
frequenter promptoq; beneficio parare, id demum ve-
gium ac magnum est. Hac enim vera ac unica pro-
vidia decorq; sunt atq; incrementa legitima domi-
nationis et duratura potentia. Quibus nihil certius aut
validius omnia ac perpetua reum providentia, Prin-
cipium firmitati conferre potest. Et facile virtus se ex-
nit, moraq; et difficultates per ipsam plenumq; argus.
has et obstacula elucatur, quod ovis se a gratia et mu-
nificencia gloriag; excipit. Quotum non vanos virtutis
stimulos movere et acquirere parat, proest antequam Regna
tritas felicitatis nunc est, aut esse merito debet. Magnas
enim invenire felicitates est, facere prudentia, a qua con-
sili

silii. minus in o. ip. ius felicitatis certitudo pendet et
 fiducia. Hae itaq. Innotuit Regii ac imprimis nostri
 ratio cum fidelis et dilecti nostri Nobilis Brachii Ho-
 pii. Burggravi Ellingenensis insignes doctores velut in-
 tra unius Civitatis limites ac quodammodo angustis
 asstringi includiq. animadvertet et, dignum cum
 maiore amplitudine, spaciosq. exerenda exerce-
 deq. posthac virtutis iudicant. Eo enim parente
 imprimis natus est, qui civium regimini Prae-
 sulis non solum titulo, sed cura, vigilantia et ass-
 titia ita praefuit, in civitate nostra Ellingen-
 si, ut tredecim Burggraviatus, Civili potestati Regi-
 um Magistratum grata moderatione mistens.
 Aequali apud supremum principem laude et in
 publica fama et apud Cives amore atq. auctoritate
 usq. ad ultimum produxerit. Is filium hunc suum
 virtutum non tam heredem quam amulum reli-
 quit; quippe quia primis incunabulis, statim
 studiis, quibus animi moresq. magnis et profutur-
 nis palam acilibus informantur, deditus, in tantum
 se generose iuventa indole erexit, ut primum in
 iustis publica specimen turbatis maxime et
 periculosis temporibus, patrie et communi ubi-
 litati egregie approbaret. Continente deinde
 ne Senatorum ordinem cum ipsis Induciarum
 insignibus auopricatus ac hincis post Ro. Consul
 et mox Burggravius maximis multiplicatq. labori-
 bus honores, difficillimis civitatis rebus et adma-
 nationem luctantibus, incolumi existimatione,
 aucta etiam prudentia fama propagaverit. Quae

Quem quidem rerum honestissimarum ac mulierum
 marium in illo censuum nos ultro reuerti. eadem
 primam in Civitate postliminio restituta burg
 gratiatus dignitatem contulimus, et nunc in a^m
 hunc peculiari diplomate renovatum iudicii ac
 benignitatis vestra non interruptum argumen
 tum esse voluimus. Et quoniam in Dies maiorum
 atq; uberiorum mentium opera, virtus et dexteritasq;
 p^{ro}ndet, ipseq; civilibus artibus, militans ingenii
 decora adiecit, eam disciplina bellica partem asse
 cutus, quae locorum manendarum peritia coratatione
 egregia aliquot eius facultatis et scientia specimi
 na proprii iuveni magna felicitate edidit, ac habet
 eas nonnullas testes, singulari industria solis exhi
 bit. Hos tam pulchros eius conatus, nobilioq; opera,
 et ad publicum ornamentum atq; securitatem ten
 dens institutum, honorifico testimonio ac favore
 complexi, simul ut harum rerum memoria tanto
 illustriore gratia vestra documento nobilitata
 ad posteritatem iret, praememoratum. **Adilem**
ISRAEL C. M. H. O. P. P. L. M. eiusq; liberos utriusq; sex
 ex duplici hactenus matrimonio natos, et postha
 nascuturos, auctoritate vestra regia et gratia speci
 ali in Statum et Ordinem Equestrem verorum Nobi
 lium, cum omnibus et singulis Iuribus, Privilegiis,
 libertatibus et prerogativis ad eodem de iure et
 consuetudine pertinentibus, assumendum et coop
 tandum esse dignum, prout praesentibus litteris
 vestris, ipsum eiusdemq; supra dictos liberos natos et
 nascuturos assumimus, describimus, recognoscimus, promouimus,
 creamus et perpetuum esse volumus. Et quia vetri in familia honori,
 amataq; insignia continua domesticae laudisq; possessione
 retineant.

orientat. retinetq; id eadem ipso et stirpi omni nom-
 olem confirmari. sed etiam amplificare et aug-
 re ad Regii favoris magnitudinem spectare con-
 imus, quem admodum huc confirmamus, ampli-
 ficamus et augemus: ita ut in facto coeruleo tres, partes
 eas e totidem arizantibus colliculis erectas, sur-
 gens pariter lupulus gentilitii cognominis aucti-
 et decq; plenis undiq; racemis sustentaculum suum
 ditans vestiat et ornent: dextra vero et sinistra parti-
 ca fastigio. singulae lypopyppa, appellationes ho-
 reditariae vetus alienumq; monumentum olvegil-
 sili rostris inuideant, tertia salce insistat, defluenti.
 huius hinc inde laciniis et sicutum alpsarna coenae
 croceiq; colonis variegato honore circumdantibus. Quae
 quidem insignia, uti hic expressa et depicta sunt
 saepe memorato Nobili Israelii Hoppia postergis
 cum pleno Nobilitatis huius usus, propria, heredi-
 tia aeternaq; esse volumus. Quod ad nobilitatem omnium
 tam regnicolarum quam exterarum adducendo, aliis
 amicis et benevole requirimus, ut saepe memoratum
 Nobilem Israeliem Hoppium ac liberos, posterorq;
 illius et descendentes tam masculos quam feminas
 pro legitimis verisq; Nobilibus agnoscant, habeant
 et ad omnes dignitates, honores, libertates, immu-
 nitates, exemptiones iura cum praescriptis insignibus
 eorumq; liberos ac perpetuis usu in omnibus admittant
 iusq; sine contradictione et impedimento ubi frui que-
 rant, permittant, et ab aliis id fieri adiuvant: subditis ven-
 nostris pro gratia nostra et officiorum suorum deli-
 to ac insuper sub poena Mille florenorum Ungari-
 calium, Fisco nostro et parti lae vice iniuria affe-
 cta applicanda mandamus. In quorum fidem praesentis
 manu nostra subscriptis sigillo Regni communi
 mandamus. Datum Waravide in Comitibus Regni Bona-
 ralis, die xxiii. M. Februar. Ans. Boni. M. DC. XXXVII. Regnorum

Notarum Titonia et Beccia V. dno. Residentibus, Reverendis.
 simis Reverendis, Illustribus Magnificis et Honoratis Joanne
 Wzyk Szeonensi, Legato nato, Regni Primati, Primus
 Principe; Stanislas Sochowcki Leopoldienso, Archi-
 Episcopus, Jacobo Zadik Cracovienso; Matthaeo Lubrensi,
 ki Hledoslavienso et Pomerania; Androea Kuldrski Pt.
 nanienso; Stanislas Lubrenski Florenso; Petro Sem-
 bki Przemysliensio; Regni Procancelario, Joanelippo;
 ki Culmensio et Pomerania; Georgio Tyszkiewiczio
 Samogitia; Paulo Biarecki Camenecensi; Episcopus.
 Stanislas Koniecpoloki Castellano Crocoviensio, G.
 erituum Regni Generali, Savenso, Suocensio, Ko-
 valiensio, Perenslavienso Capitaneo, Christophoro
 Ladsinil Wilnensio, Exercituum Mq. Duc. Lith. Sone-
 rali, Micholoviensio; Georgio Teczyn. Offolinski Sondo-
 minien. Bydgoszian. Drelocen. Januario Skumin Tys-
 kiewicz Frocen; Georgensturgien; Casparo Doenhoffski.
 radien. Lagoran. Silesian. Ladomscen. Nicolao Kisz-
 ka Moravian; Stanislas Adamciewski Lancien.
 Comocen; Alexandro Corvino Soriewski Smolen. Pala-
 kniet Capitaneo. Bonaventura Grybowski Lublinen.
 Maximiliano Przereboki Kradienso. Alexandro Biare-
 crynski Kijorienso. Stephano Sembliski Rogoznen. Mar-
 co Wodzynski Podlachia; Castellano Luca de Smia Gpa-
 linski Marschalco Regni; Geraiocen. Lubecovien.
 Capitaneo; Thoma de Samogitia Zamoyotli Regni
 Cancellario, Generali Cracovien. Kaydynen. Raboty-
 nenso; Horcoforensio. Sokalien. Kaliszientis Capitane-
 o; Stanislas Alberto Ladsinil, Cancellario M. D. Lithuan.
 Meven. Fucholien. Krienenq Capitaneo. Stanislas Pry-
 semski Curia Regni Marschalco, Generali Maionio.
 Blondel, Konien. Miedzyrcanosi Capitaneo. Stephano
 Ras. Kie-Cancellano Magni D. Lith. Reven. Konima.
 Capitaneo. Nicolao Fryzema M. D. Lith. Thezanario. Vi-
 colao Sniewosz Secretario Maiore Regni Abbate Tor-
 zywniensio. Remigio de Otok Zaleski Regni; Mathano

(B) Man verfährt mit diesem neuen Grund,
nicht, daß die Eltinger Schule zu Einwirkung des Culmi,
sondern daß die Culmische Land Schule mit jenen v.
gleichsam, und sich der Lage wichtiger Kosten nicht mehr
für haben, denn der gemeinliche Hofplatz in Preußen
eigentlich, und zu verstehen, daß ihnen kein Recht
daraus genommen werden. Diese Dinge sind sehr
bedenklich und zu befehlen.

Das sind unsere fallende Lehren, wie man weiß, daß
CC. Schul für Censur specific auf jeden Fall und in
Jahre für den und den C. Vordem einbringen die Haupt
in unsern Schulen und Arbeit nachher. Am 20. Jan. 1785
deluz. Paponico, Lubeceni, Cornu, und vielen Privile
gion müssen Collationiert, die differentia aufgeführt,
und de aequitate ~~et~~ iniquitate deliberiert werden.
Hilfsulles durch die die de publicis Schonen der
guten und Christiani Thiere, und aduocata Jure-Con.
altod. mittelbare, fließt zu neuen Müssen aufgeben,
als das werden in Forma auf in Materia untern Censur
ganz möglich sein. (C)

(C) Diese Schritte ist demnach zu ergreifen von dem Schulde,
der auf das Culmische Recht zuwenden werden, und die
den Gesetzen des Landes zu sich demselben befehlen und
auf befehlen, nicht mehr halten, als was nicht zu
unbefugte Kultur des Landes anzugehen zu haben.

Diese aber auf in einem der anderen Punkte die Schul
müsse Censur beauftragt sein; daher möglich abwechseln zu
weisen der Schulen und der Thiere, die zu den aufgeben zu
den nachzugeben werden. Möglicherweise nach dem neuen
corrigiert werden können, propter supervenientiam novo
rum Deputatorum et varietatem opinionum etiam
inter Doctores. (D)

(D) Damit niemand leicht in Zweifel zu setzen, daß die
unmöglich ist, so ist in der aufgegeben sein, und die
Cor.

Die Tüchtigen sollen sich nicht lassen, die Capitel nicht zu lassen, weil sie auch den gemeinen Nutzen, für sich zu erhalten, wollen. Und wenn die Tüchtigen nicht in der ungezogenen Capitel die Aufsicht zu setzen, die sie zu setzen müssen, unsere Morales und Civiles, allein nicht die Forme der Gesetzgebung, sondern die moralische, die sie zu setzen müssen, die sie zu setzen müssen, die sie zu setzen müssen.

Indem wir uns mit abgeben, und durch sie, und nicht für die Tüchtigen, wir müssen diese Sache nicht zu lassen, sondern, wir müssen abgeben, die sie zu setzen müssen, die sie zu setzen müssen, die sie zu setzen müssen, die sie zu setzen müssen, die sie zu setzen müssen.

Die Tüchtigen sollen sich nicht lassen, die Capitel nicht zu lassen, weil sie auch den gemeinen Nutzen, für sich zu erhalten, wollen. Und wenn die Tüchtigen nicht in der ungezogenen Capitel die Aufsicht zu setzen, die sie zu setzen müssen, unsere Morales und Civiles, allein nicht die Forme der Gesetzgebung, sondern die moralische, die sie zu setzen müssen, die sie zu setzen müssen, die sie zu setzen müssen.

Die Tüchtigen sollen sich nicht lassen, die Capitel nicht zu lassen, weil sie auch den gemeinen Nutzen, für sich zu erhalten, wollen. Und wenn die Tüchtigen nicht in der ungezogenen Capitel die Aufsicht zu setzen, die sie zu setzen müssen, unsere Morales und Civiles, allein nicht die Forme der Gesetzgebung, sondern die moralische, die sie zu setzen müssen, die sie zu setzen müssen, die sie zu setzen müssen.

Die Tüchtigen sollen sich nicht lassen, die Capitel nicht zu lassen, weil sie auch den gemeinen Nutzen, für sich zu erhalten, wollen. Und wenn die Tüchtigen nicht in der ungezogenen Capitel die Aufsicht zu setzen, die sie zu setzen müssen, unsere Morales und Civiles, allein nicht die Forme der Gesetzgebung, sondern die moralische, die sie zu setzen müssen, die sie zu setzen müssen, die sie zu setzen müssen.

Die Tüchtigen sollen sich nicht lassen, die Capitel nicht zu lassen, weil sie auch den gemeinen Nutzen, für sich zu erhalten, wollen. Und wenn die Tüchtigen nicht in der ungezogenen Capitel die Aufsicht zu setzen, die sie zu setzen müssen, unsere Morales und Civiles, allein nicht die Forme der Gesetzgebung, sondern die moralische, die sie zu setzen müssen, die sie zu setzen müssen, die sie zu setzen müssen.

[illegible][illegible]

(m) Kommt das Schicksal nicht von uns selbst, sondern von Gott, so ist es nicht unser Willkür, sondern Gottes Willkür, die uns das Schicksal bestimmt. Und wenn wir das Schicksal nicht selbst bestimmen können, so ist es nicht unser Willkür, sondern Gottes Willkür, die uns das Schicksal bestimmt. Und wenn wir das Schicksal nicht selbst bestimmen können, so ist es nicht unser Willkür, sondern Gottes Willkür, die uns das Schicksal bestimmt.

his wisdom full in his defence (2) with my own eyes, and
his own to my right private scripto, finding all his pro and con
convictione, full of subtle and all against unity, which brings
contradictione

[illegible]

MO

111

M2

119

116

Wbl. Jag.

Comp.

